

Drei Jahrzehnte Entwicklung bebildert

Architektur des 21. Jahrhunderts in der Stadt: Bernhard Lattner und Joachim Hennze erstellen Bildband

Von **Stefanie Pfäffle**

HEILBRONN Der Neckarbogen ist architektonisch in aller Munde. „Aber die Buga ist ja nur die Spitze des Eisbergs der Entwicklung“, betont Heilbronns Stadtplaner Dr. Christoph Böhmer. „Die Qualität hat in der ganzen Stadt zugenommen.“ Um das aufzuzeigen, hat sich Lichtbildner Bernhard Lattner gemeinsam mit Kunst- und Architekturhistoriker Dr. Joachim Hennze aufgemacht, einen Bildband mit dem Titel „Heilbronner Architektur des 21. Jahrhunderts“ zu erstellen. Jetzt gewähren sie erste Einblicke.

In ihrer jahrelangen Zusammenarbeit haben die beiden Experten schon etliche Werke über die Architektur in Heilbronn und Umgebung, aber auch Karlsruhe verfasst. Das neue Buch beschäftigt sich mit den Bauten der letzten 30 Jahre. „Heilbronns architektonische Entwick-

lung lässt sich in vier Perioden einteilen“, erklärt Hennze. Die Reichsstadt mit kleinen Häusern innerhalb enger Mauern, die Entwicklung zur Handels- und Industriestadt nach 1802, den Wiederaufbau nach der Zerstörung von 1944 und den Weg zur Gegenwart ab Mitte der 1990er Jahre. „Mit dem Parkhaus am Bollwerksturm, der Erweiterung der Harmonie und dem Glasdach über dem Bahnhofsvorplatz schuf man identitätsstiftende Neubauten.“

Quartiere Das Buch berücksichtigt aber nicht nur die Kernstadt, sondern alle Quartiere, inklusive der Stadtteile in insgesamt 20 Kapiteln, die auch die Experimenta, den Zukunftspark Wohlgelegen sowie Verkehrsbauten und Brücken näher betrachten. Jedes Kapitel enthält eine Karte des Gebiets mit bis zu drei Beispielbildern, einer Einführung von Hennze zur Geschichte des

Quartiers und mehrere Seiten Bilder. Diese rund 120 Objekte sind bewusst nicht kommentiert, sondern nur mit Titel und Ort versehen. „Wir wollen dem Leser selbst die Mög-

lichkeit geben, sich einen Eindruck zu verschaffen“, betont Hennze.

Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit Baubürgermeister Wilfried Hajek und dem Baude-

zernat. Als Gastautoren stellen mit Hayek und Böhmer, dem ehemaligen Baubürgermeister Ulrich Frey und Architekt Gerd Krummlauf vier Personen ihre Sicht auf die Heilbronner Architektur der letzten drei Jahrzehnte vor, die selbst an der heutigen Stadt mitgewirkt haben.

Ausstellung Das Projekt besteht nicht nur aus dem Buch. Es wird auch eine Ausstellung mit rund 70 großformatigen Bildmotiven in der Galerie auf der Inselfspitze und eine Internetpräsentation geben, die weit mehr Fotos umfasst. „Wichtig war mir, die Bilder für jeden nachvollziehbar zu gestalten, daher gibt es keine Innenansichten“, so Lattner.

INFO Vorstellung

Die Bildband-Vorstellung erfolgt bei der Vernissage zur begleitenden Ausstellung in der Galerie auf der Inselfspitze am Sonntag, 29. September, 17 Uhr.



Fotograf Bernhard Lattner (Mitte) zeigt seinen Mitstreitern und Interessierten die ersten Entwürfe der Buchseiten.

Foto: Stefanie Pfäffle